



# BECOMING BLACK



EIN FILM VON INES JOHNSON-SPAIN

KOBALT DOCUMENTARY IN COOPERATION WITH ZDF - DAS KLEINE FERNSEHSPIEL. DIALOGLEITER SEBASTIAN WINKELS, ANNE MISSELWITZ. LIEFERTE YANA HÖHNERBACH. DREHLEITER JEAN PAUL BOURELLY. SOUND BY CORMILLE HOSSOU, ULLA KÖSTERKE, MANUELA SCHINNA. GEMEINSAM MIT BROOKE TREZISE. FRAKUNGEN CLAUDIA LANDSBERGER. IM PUBLIZIUM FABIAN HOTZ. REDUKTION ANAHITA NAZEMI, KATRIN SANDMANN, STEFAN MATHIEU. DREHLEITERIN CLAUDIA TRONNIER.



facebook link: <https://www.facebook.com/events/279849277023563>

### **"Du bist anders, deshalb gehörst du nicht dazu"**

"Man findet in Diskussionen um diskriminierende Straßennamen oder Begriffe, die nicht beleidigen sollen, häufig das ablehnende Argument, dass das ja nur sprachliche Kosmetik sei, akademisches Blabla. Weil es am wahren Rassismus nichts ändern würde. In *Becoming Black* kann man sehen, dass diese Behauptung Unsinn ist. Rassismus lässt sich nur begreifen, verstehen und bearbeiten, wenn die Möglichkeit existiert, ihn zu benennen." [Rezension in der Zeit; [www.zeit.de/kultur/film/2020-10/becoming-black-ines-johnson-spain-dokumentation](http://www.zeit.de/kultur/film/2020-10/becoming-black-ines-johnson-spain-dokumentation)]

Bis zum 3. Oktober ist *Becoming Black* noch frei zugänglich in der ZDF Mediathek (<https://www.zdf.de/filme/das-kleine-fernsehspiel/becoming-black-102.html>) . Wer diese gleichermaßen zarte wie eindrückliche Dokumentation noch nicht gesehen hat, hat also noch 3 Wochen Zeit !

**Am 29.09. um 19 Uhr bieten wir in Kooperation mit der Heinrich Böll Stiftung Rheinland-Pfalz und dem Agenda-Kino Trier und ein Filmgespräch mit der Regisseurin und Autorin Ines Johnson-Spain, Dr. phil. Daniel Bischur (Soziologe Universität Trier) und der Panthifa an: Alltäglicher Rassismus, Familie, Herkunft, soziale Normen, Besprechen und Beschweigen.... Es bieten sich so viele Anknüpfungspunkte für interessante Gespräche !**

Anmeldung per mail über [buero@multicultural-center.de](mailto:buero@multicultural-center.de)